

# 25 CENTS SALVATION OIL

Der grösste Schmerzenkiller auf der Welt. Kinder u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwelungen, lähmte u. freie Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken-, n. Gelenkschmerzen, Kreislauf, Brüder, Schnitt- u. Brüchen, Rostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Schwiere, re. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

## Biesiges.

Indianapolis, Ind., 7. October '89.

### Gesellschaftsregister.

Die verschiedenen Namen sind die von Besitzern oder Mietnern.

#### Geburten.

Elias Trotter, Knabe, 29. Sept.

#### Heiraten.

Peter Rauch mit Mollie Fisher.

William Shields mit Eliza Freeman.

Henry Griffin mit Bertha Wills.

#### Todesfälle.

Anna Galvin, 63 Jahre, 6. Ott.

Cassia Judd, 21 Jahre, 6. Ott.

#### Lawrence.

— — 3. Ott.

Hant, — — 6. Ott.

William F. Venh, 33 Jahre, 4. Ott.

Er führt sich von selber ein. Einer sieht dem Andern und so nimmt die Nachfrage nach Dr. Sull's Haften Sprung möglich zu. In jeder Apotheke zu haben. Preis 25 Cents die Blase.

Heute Abend ist Sitzung des Board of Councilmen.

Die besten Pärchen laufen man bei d. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

Der harziger Sängerbund giebt

sein erstes Konzert am 3. November.

Eisenwaren jeder Art, Pulver,

Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen

im neuen Laden von B. H. Bauer,

Rosdorff & Co. Morris u. Meridian Str.

Die freiläufige Sonntagschule

hat gestern ihre Winteraison begonnen.

Die County-Commissionare, Groß-

geschoenre und Superior-Gerichte be-

gannen heute ihre Sitzungen für den

Oktober-Termin.

Worthington, Ind., 30. Juli, 1888.

— Ich habe zehn Jahre Schmiederei im Hinterhofe, welche höchstlich durch die Anwendung von St. Johns Öl geheilt werden.

— Ed. Quisenbald.

Wm. H. Hanson, ein Bruder des Weddel aus Eigentümern, und ein alter Soldat, in dessen Oberhälfte es nicht recht richtig ist, wurde geklaut ins Stationshaus gebracht und heute Morgen brachte man ihn in die Soldatenklinik nach Dayton.

Kinder-, Frauen- und Herren-Winterkleider in Blau und Samt. Große Auswahl in getrockneten Zaden. Die neuzeitliche Sorte von Herbst-Kapuzen, Elegante Ausläufe auf Postkarten bei John Polkendorf, No. 196 Ost Washington Str.

Heute war General-Termin der Superior-Gerichte. Die Entscheidungen in folgenden Fällen wurden bestätigt: Magrath & Kelly gegen Friederika Miller. Thomas H. Fowler, Vermund, gegen Catharine Kelly u. A. Julian und Julian gegen den Staat Indiana; gegen die Altkräger entschieden.

Sachen erhalten eine Sendung kleinen Salat Oel, vollständig ausreichend, sowie ausgesuchte Vanille Bohnen und ächten Karotten Zimt, ganz oder geschnitten. Theodore W. Hill, Tomlinson Hall Absolvent, gegenüber dem Markt.

Heute Abend findet in Altman's Halle die erste Jahreszahl der deutschen Bürger-Lodge 567 D. O. statt. Das Komitee, welches die Vorberichtigungen für diesen Ball zu treffen hatte, hat sich seiner Aufgabe auf das Beste entledigt und wie gewünscht, das Fest als sehr schönes und mit großer Freude erfüllt.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$322,000. Herr John Weller ist Präsident dieser außerordentlich guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: Detroit America, Vermögen \$800,000. Detroit H. & W. Vermögen \$800,000. Franklin, Ind., Vermögen \$322,000. German American, Ind., Vermögen \$515,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch zu den regelmäßigen Fests, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfordert. Dr. Herman L. Frankel, 11 Sohnenstrasse die kleine Stadt nach Harrison.

Deutsch prot. Waisenverein.

Gestern Nachmittag war regelmäßige Gesellschaftssammlung. Die Komites erstatteten Bericht über das Arbeitseinsatz. Dieselben aufgelöst wurde vom Männerverein ein Übertritt von \$582,64, vom Frauenverein ein Übertritt von \$60,50 erzielt. Außerdem erhielt der Verein gelegentlich der Feier viele Geschenke.

Der Vorsteher des Anstalt berichtete daß sich 32 Knaben und 22 Mädchen in der Anstalt befinden, von denen 8 Knaben und 3 Mädchen zu Pastor Peters in den Konfirmanden-Unterricht geben. Der Sonntagschulunterricht wird von dem Vorsteher für die großen Kinder erweilt, die kleinen Kinder werden in die Sonntagschule der 2. Methodisten-Kirche geschickt.

Peter Beind wurde als Mitglied aufgenommen.

### Weitere Falschmünzer.

Die Falschmünzer welche am Samstag in der liegenden Halle inquartiert wurden, haben gestern Abend weitere Gesellschaft erhalten. Isaac Reynolds, ein als Falschmünzer berüchtigter Mensch der in No. 27 Macaulay Straße wohnte, wurde von Schimpelpolizisten abgeführt und Ben Evans, der in Glenn's Valley, nahe Briars Mühl, 9 Meilen südwestlich von hier seine Bude aufgeschlagen hatte, wurde zur selben Zeit festgenommen. Die Bürs haben das Gewerbe gemeinschaftlich betrieben, und einer ihrer Geistesnamen John McReeble welcher ebenfalls verhaftet wurde, hat die tragische Rolle der Gesellschaft übernommen indem er sich zum Staatszeugen hergab.

Reynolds soll, trotzdem er in dem "Gefüllte" erfahren ist, sich selbst in die Freiheit gebracht haben.

Er hatte einem Manne \$180 in \$10 Goldstücke gezeigt, und dieser hat die Geschichte der Bundespolizei verraten. Daraufhin wurde Reynolds in seiner Wohnung aufgesucht, er aber hatte schon lange fortwährend und was nach Glenn's Valley verdriftet, wurde aber gestern doch festgenommen. Er hat bereits einen Goldstück abgelegt, und auch den Ort mitgeteilt, wo die Apparate versteckt sind.

Die Bibel hatte keinen guten Einfluss auf ihn.

Aforn J. Brinsley ein Bibelagent wurde unter der Anklage der Unterdrückung eingestellt. Brinsley hat für eine Verlassimo in Rockport, Ill. Bibeln verkauft, stellte aber das Geld abzuholen, bat er es zurück. Eine der Bibeln hat er sogar verpfändet und das erhaltene Geld jedoch eingeschüttet. Die Firma erledigte jedoch durch die Veruntreuung keinen Verlust, da die Frau des Verkäufers, welche in Fielding, Ill. wohnt, zu Zeit als er die Stelle acquirierte \$500 Bürgschaft für ihn stellte.

Das Sängerbund.

Der jugendliche Sängerbund hatte gestern bei seinem ersten Konzert der Saison einen Gala-Abend. Die Mozart Halle war voll bis zur letzten Platz und das Publikum sich höchst amüsant, beschreibt die Sitzung nur schwach.

Das Programm wurde abgängig durchgeführt. Herr Ries und Herr Schmarzer, die beiden Solisten, waren frischlich bei Stimme und ernteten außerordentlichen Beifall. Das Publikum verlangte von beiden lärmisch eine Wiederholung.

Die beiden Ehre wurden gut gefeuert und ebenso wurden die beiden Operettensänger von Franklin's Orchester sehr lobend gespielt. Das Solo quartett mit Streichquartetteleitung und das Instrumentalensemble (Herrn Fullard, Cameron und Guntermann) waren vorzüchliche Leistungen.

Die beiden humoristischen Szenen wurden abgängig durchgeführt und verfeierten die Zuhörer in die heiterste Stimmung, wogegen die gelungene Roskünste, welche durch Herrn Kinkling besorgt worden war, nicht wenig beitrug. Herr Kinklin versteht es momentan, die Schmiede mit viel Geschick angewandt und richtet wirklich kostbare Gegenstände.

Herr Schmarzer übertrat in "Ein Stündchen im Gelangenvortheil" sich selbst und war in Spiel und Gesang glänzend.

Herr Schmarzer bereitete sein Stottern eine unbedämpfbare Qualität und die Herren Küst, Oldswire und J. Grumman, sowie die Mitglieder des Chors machten ihre Sache ebenfalls sehr gut.

In "Verliebte Narren" lagen die Hauptpersonen in den Händen der Herren Ries und Küst, und beide führten dieselben in Spiel und Gesang glänzend durch. Auch die übrigen in dem Schwarz-Mitwiderstand, die Herren Schwarzer, Haupt, Jaf. Ries, Küst und Küst machten ihre Sache vorsätzlich und die ganze Aufführung erzeugte wieder unbedämpfbares Lachen, und die Leute kamen ja so gerne, denn zum Tüpfel Blaum giebt soziale Gelegenheiten genug.

Den Dirigenten, Herrn Guntermann gebührt Anerkennung für seinen Fleiß und seine Mühe, welche er auf die Einsichtung verwandt.

Das auf das Konzert folgende Langenlanden hielt die Gesellschaft bis zur frühen Morgenstunde besessen.

Für die notleidenden Bergarbeiter in Clay County.

(Aufführung in der Office der Tribune.)

Beitrag quittiert. — \$178,02

Regelmäßiger Beitrag eines Sozialisten 25

Co. Morris. — 25

Bis heute ..... \$178,02

Feuer.

Selbstmordversuch.

Die 16 Jahre alte Ellen Johnson No. 15 Macaulay Straße wohntwohnt, suchte sich gestern Abend durch Morphium zu vergessen. Das Motiv zur That soll ein Bank, den sie mit ihrem Liebhaber hatte, gewesen sein. Die Feuerwehr zu rufen. Das Feuer blieb auf das Erdgeschoss und die Kellerdecke beschädigt, hat aber das große Schaden angerichtet.

Herr Ernst Deder ist gestern nach langem Leben gestorben.

Frau Clementine Kiel feierte gestern ihren Geburtstag.

Herr Franz Bergmann feierte gestern seinen Geburtstag.

Um einen verstaubten Fuß zu lernen, müssen wir ein bestes Mittel als Pudding-Salat von Oel: jeder Pfund wird die mit Bergamotte eine Flasche für nur 25 Cents verbrauchen.

Der No. 242 Sth. Mississippi Straße wohntwohnt Bill Clark ist seit Samstag Nachmittag in einer Reiseleitung, weil der Vertrag seine Loggia nicht besetzt hat.

Wm. Driftwood gegen Frank Gory;

Beischlagsmordversuch auf ein Pfund

um damit ein \$100 Urteil einzutreiben.

### — Fragt Guren Gruer nach —

### PARROTT AND TAGGART'S

### Brot, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

### Taggart's Butter Crackers, die besten in der Welt.

### Grillen-Gerichte.

Grillen-Gerichte - Nebstregenwagen.

Indianapolis, 5 Ott. '89.

Carrie A. Myers an Harry H. Ryan, die westliche Hälfte der Lot 121 in Daugherty's Sub. von Outlot 99. \$800.

Margaret R. Raymond an George R. Shofield, Lots 72 und 73 in Hunt's Südseite Add. \$25.

Henry J. Long an Jacob Ebdridge, weiß dieser, weil dieser die hütte Greiner gezeigt, dass er sich unanständig und angeblich sogar einem Kind dieses Federreichs nachgestellt habe.

Er wollte sich daher an dem Hund und seinem Besitzer schärflich rächen und zeigte den Zeigern an, seine Mutter für den Röter gelöst zu haben. Wobei sein Besitzer dachte der Anger, als er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, seine Mutter vergessen habe, denn heute sollte es sich im Volksgesetz heraus, ob der Hund eine gesetzliche Entlastung habe, und Greiner wurde freigesprochen.

George Cannon war eines abscheulichen Vergehen, (Sodomie) angeklagt. Der Angeklagte ist erst 19 Jahre alt, steht sehr weit aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen überwiesen.

Joseph B. McKernan an James M. Moore, Lot 10 in Cooper's Sub. von Lot 63 in Fletcher's Oak Hill Addition. \$175.

Wm. R. Jordan an Theo. F. Holland, Sub. in Aborn & Co.'s Sub. von Butler's Add. \$325.

W. S. Hayes an Robert W. Long, Lots 39, 40, 41 und 42 in Walter's Sunny-Side Add. zu Irvington. \$195.

Traveler's Insurance Company an Robert W. Long, die östliche Hälfte von Lot 34 in Julian's u. A. Add. zu Irvington. \$240.

Charles E. Pearson war angeklagt, dass er die Frau des Verkäufers, welche der Name Weil ist, in dem Sängerbund in der Stadt verkaufte, hat davon.

Richard Wilson, ein 80 Jahre alter Barbier war angeklagt, beim Kleiderstall erwischt wurde zu sein. Er ist ein ganz wohlhabender Mann. Er verlor sich nicht aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen überwiesen.

Charles E. Pearson war angeklagt, dass er die Frau des Verkäufers, welche der Name Weil ist, in dem Sängerbund in der Stadt verkaufte, hat davon.

Richard Wilson, ein 80 Jahre alter Barbier war angeklagt, beim Kleiderstall erwischt wurde zu sein. Er ist ein ganz wohlhabender Mann. Er verlor sich nicht aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen überwiesen.

Charles E. Pearson war angeklagt, dass er die Frau des Verkäufers, welche der Name Weil ist, in dem Sängerbund in der Stadt verkaufte, hat davon.

Richard Wilson, ein 80 Jahre alter Barbier war angeklagt, beim Kleiderstall erwischt wurde zu sein. Er ist ein ganz wohlhabender Mann. Er verlor sich nicht aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen überwiesen.

Charles E. Pearson war angeklagt, dass er die Frau des Verkäufers, welche der Name Weil ist, in dem Sängerbund in der Stadt verkaufte, hat davon.

Richard Wilson, ein 80 Jahre alter Barbier war angeklagt, beim Kleiderstall erwischt wurde zu sein. Er ist ein ganz wohlhabender Mann. Er verlor sich nicht aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen überwiesen.

Charles E. Pearson war angeklagt, dass er die Frau des Verkäufers, welche der Name Weil ist, in dem Sängerbund in der Stadt verkaufte, hat davon.

Richard Wilson, ein 80 Jahre alter Barbier war angeklagt, beim Kleiderstall erwischt wurde zu sein. Er ist ein ganz wohlhabender Mann. Er verlor sich nicht aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen überwiesen.

Charles E. Pearson war angeklagt, dass er die Frau des Verkäufers, welche der Name Weil ist, in dem Sängerbund in der Stadt verkaufte, hat davon.

Richard Wilson, ein 80 Jahre alter Barbier war angeklagt, beim Kleiderstall erwischt wurde zu sein. Er ist ein ganz wohlhabender Mann. Er verlor sich nicht aus über eine ganze Anzahl Zeugen waren Augenzeuge, dass er sich überzeugen wollte, ob eine Mutter gelöst sei, er wurde unter \$5,000 Bürgschaft den Großgeschworen über